



Lektion 3.

Anti-
RUMQUR

stiftung
digitale
chancen



CITIZENS
IN POWER

challedu
inclusion | games | education



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die Ansichten und Meinungen, die hier zum Ausdruck gebracht werden, stammen jedoch ausschließlich von den Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Modul 2. Propaganda verstehen

Aktivität 1. Propaganda hinterfragen

Dauer: 20 Minuten

Benötigte Materialien: Anhanf I, Anhang II

Anweisungen für die Teilnehmenden:

Gib den Teilnehmenden Kopien von Anhang 1a und 1b aus. Lass ihnen 5 Minuten Zeit, um sich diese anzusehen, und stelle dann die folgenden Fragen:

Welche gemeinsamen Elemente siehst du in diesen Bildern?
Was denkst du, stellen sie dar?

Lass die Teilnehmenden danach 10 Minuten lang in kleinen Gruppen (3-5 Personen) darüber diskutieren.

Führe das Konzept der Propaganda bei der Verbreitung von Verschwörungserzählungen ein. Erkläre die Definition: Propaganda bezieht sich auf Nachrichten, die von politischen Akteuren erstellt werden, um Menschen irrezuführen. Sie hat typischerweise einen politischen Kontext und politische Absichten, mit dem Ziel, eine spezifische Agenda zu fördern. Daher sind politische Akteure die Hauptverbreiter von Propaganda. Politische Akteure umfassen nicht nur staatliche Akteure, sondern alle Positionen, die im politischen Raum des Staates vertreten sind.

Das erste Bild wurde 1953 in den USA veröffentlicht. Ziel dieses Propagandabeitrags war es, Theorien zu befeuern, die besagten, dass säkularistische Politiken der US-Regierung „Seelen zerstören“ würden, indem ein Vergleich mit den Zerstörungseffekten der Atomwaffe gezogen wurde, die nur 4 Jahre zuvor in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wurde. Durch die Propaganda unterstützten die Autoren eine Verschwörungserzählung, die behauptete, kommunistische/sozialistische Ideen würden die Regierungsrichtlinien beeinflussen. Ein Hauptbeispiel war einige Kongressgesetze zu Beginn der 50er Jahre, die eine Säkularisierung in Bildung und Institutionen zum Ziel hatten. Die Etablierung von eindrucksvollen und dramatischen Vergleichen ist ein wesentliches Element der Propaganda. In diesem Fall erzeugen sowohl die Botschaft (Säkularisierung ist sogar schlimmer als der Atomkrieg) als auch die visuellen Elemente Aufmerksamkeit und zielen darauf ab, einen Effekt auf die Menschen zu haben.

Das zweite Bild wurde 1909 im österreichisch-ungarischen Kaiserreich veröffentlicht und zeigt einen Industriezug, der ein Dorf zerstört. Auch wenn dieses Bild nicht die kraftvolle Botschaft und die starken Farben des ersten hat, vermittelt es eine klare Vorstellung: Die Industrialisierung des Landes wird die traditionellen und ländlichen Gebiete zerstören. In dieser Botschaft ist die Dualisierung deutlich zu erkennen: „Wir“, die ruhigen, unschuldigen und ländlichen Dörfer vs. „Sie“, der hässliche, industrialisierte Zug und die verschmutzenden Fabriken. In diesem Fall greift der Zug das Dorf ohne offensichtliche Rechtfertigung an. Dieses Bild schürt somit die Radikalisierung der ländlichen Gebiete gegen die Industrialisierung und Modernisierung des Landes, indem es eine Verschwörungserzählung etabliert: Die moderne Industrie wird unsere Dörfer zerstören. Das letztendliche Ziel hat daher eine konservative Perspektive, die das schnelle Wachstum und die Modernisierung der Städte kritisiert.

Nachbesprechung: Glaubst du, dass diese Propagandabotschaften einen Effekt auf dich und deine Gruppe haben? Wie würdest du diesen Botschaften entgegenwirken? Wie hast du dich dabei gefühlt? Denkst du, dass Propaganda heutzutage noch präsent ist?

Aktivität 2: Aus der Höhle herauskommen

Dauer 25 Minuten

Benötigte Materialien: einen Projektor, WLAN Verbindung, Stifte und Papier.

Anweisungen für die Teilnehmenden

Sieh dir das Video in den externen Ressourcen an. Das Video handelt von einer Person, die früher an die gängigsten Verschwörungserzählungen geglaubt hat und es geschafft hat, sich davon zu befreien. Auf ihre persönliche Art beschreibt sie, wie ihre persönliche Situation sie beeinflusst hat und sie dazu gebracht hat, an solche Dinge zu glauben.

Diskutiere nach dem Ansehen des Videos in kleinen Gruppen:

- Was war ihr Grund, an diese Verschwörungserzählungen zu glauben? Denkst du, das kann jedem passieren? Was könnte der Reiz sein?
- Wie könnten bestimmte Verschwörungserzählungen politische Elemente enthalten?
- Welche politischen Elemente hast du in den genannten Verschwörungserzählungen gesehen?

Gib ein paar Minuten für die Diskussion in Gruppen oder Paaren (je nach Gruppengröße).

Erkläre danach:

Verschwörungserzählungen können auch ein mächtiges Werkzeug zur Verbreitung von Propaganda sein. Die politische Bedeutung ist jedoch breiter, da sie sich nicht auf ein spezifisches Thema konzentriert, sondern auf eine Narrative. Wie in vorherigen Modulen gesehen, basieren Verschwörungserzählungen auf dem „Wir“ vs. „Sie“-Narrativ, indem Informationen so geframet oder manipuliert werden, dass die gewünschte Theorie, die auch eine politische Theorie sein kann, umgesetzt wird. Diese Verschwörungserzählungen werden häufig von extremen Positionen gefördert, bei denen „Wir“ vs. „Sie“ eine politische Interpretation erhält, die sich in den letzten Jahrzehnten verfestigt hat. Jede Seite des politischen Spektrums identifiziert einen unterschiedlichen „größeren“ Feind. In vielen Fällen assoziieren rechte Verschwörungserzählungen den Feind mit der Regierung, öffentlichen Institutionen oder fremden Mächten. Auf der anderen Seite identifizieren linke Verschwörungserzählungen große Unternehmen, Markenfirmen und kapitalistische Unternehmen als Ziel ihrer Verschwörungserzählungen. Daher können Verschwörungserzählungen die Form von Propaganda annehmen und aus politischen Gründen verbreitet werden. Oftmals etabliert die Verschwörungserzählung ein „Wir“ vs. „Sie“-Szenario, in dem der Feind mit dem politischen Feind einer extremen rechten oder linken Fraktion übereinstimmt.

Frage die Teilnehmenden danach:

- Welches „Wir“ vs. „Sie“-Narrativ hast du in den Verschwörungen identifiziert, an die sie geglaubt hat?
- Kannst du ein allgemeines Muster in Bezug auf politische Propaganda in den Verschwörungserzählungen finden, an die sie früher geglaubt hat?

Diskutiert für die nächsten 10-15 Minuten.

Nachbesprechung: Welche Propaganda-Elemente könnt ihr in bestimmten Verschwörungserzählungen beobachten? Könntest du sie nach rechts- oder linkslastigen Zielen einordnen? Kannst du einige Verschwörungen nennen, die keinen politischen Hintergrund zu haben scheinen?

Hintergrundlektüre / Externe Ressourcen:

<https://www.youtube.com/watch?v=gdPbmYAuMso&t>

Uscinski et. al. (2022) 'The *psychological and political correlates of conspiracy theory beliefs*', Nature portfolio, Scientific reports, 12:21672